



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



DIE BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE

Förderung neuer LED-Straßenbeleuchtung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

Die Straßen von Ottenhöfen im Schwarzwald und Lauf werden ab diesem Jahr komplett mit neuer LED-Technik erhellt. Durch die neuen Leuchten werden in beiden Gemeinden 76 Prozent Energie und damit jährlich über 297 Tonnen CO₂ eingespart.

Die alten Leuchten waren in die Jahre gekommen, reparaturanfällig und schwach in der Ausleuchtung und das bei hohem Stromverbrauch. Die Syna GmbH hat im Rahmen dieser Maßnahme nun vollständig alle alten und unwirtschaftlichen Leuchten auf LED umgerüstet. Durch die neuen LED-Leuchten wird nicht nur Energie eingespart, sondern auch die Wartungskosten erheblich reduziert. Die Maßnahme wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags.

Die Federführung lag bei der Gemeinde Ottenhöfen im Schwarzwald. Die Maßnahme wurde mittlerweile bei dem vom BMU beauftragten Projektträger Jülich, Berlin abgerechnet. Die Kosten für die Umrüstung der 101 Lichtpunkte (62 in Ottenhöfen im Schwarzwald und 39 in Lauf) beliefen sich auf 41.533,38 EUR (29.240,68 EUR in Ottenhöfen im Schwarzwald und 12.292,70 EUR in Lauf). Insgesamt erhalten die beiden Gemeinden nun in Kürze 8.306,68 Euro EUR (5.848,14 EUR in Ottenhöfen im Schwarzwald und 2.458,54 EUR in Lauf) aus dem Förderprogramm für Klimaschutzprojekte.

Rückblick:

Federführend hatte die Gemeinde Ottenhöfen im Schwarzwald im Jahr 2015, zusammen mit der Gemeinde Seebach, den ersten Bauabschnitt verwirklicht. Die Kosten für die Umrüstung der damals 275 Lichtpunkte (194 in Ottenhöfen im Schwarzwald und 81 in Seebach) beliefen sich auf 141.215,52 EUR (102.712,23 EUR in Ottenhöfen im Schwarzwald und 38.503,28 EUR in Seebach). Insgesamt erhielten im Jahr 2015 die beiden Gemeinden 28.243,10 Euro EUR (20.542,45 EUR Ottenhöfen im Schwarzwald und 7.700,66 EUR Seebach) aus dem Förderprogramm für Klimaschutzprojekte ausbezahlt.